



Dat Karkenschipp

Gemeindebrief

der ev.-luth.
Kirchengemeinden

„St. Johannis und Catharinen“

Drochtersen &

„Zum Guten Hirten“

Krautsand



©Susanne Jantz



Kirchen in
Kehdingen

Ausgabe 15
September bis November 2024

An alle Haushalte

R. Meyburg

Bestattungen

Meisterbetrieb

Treffen Sie jetzt Ihre Vorsorge!

Drochtersen · Assel · Stade · Himmelpforten

Tel.: 04143 1200 · 04148 1200 · 04141 530054 · 04144 616261

info@meyburg-bestattungen.de

Partner der



Bestattungshaus Giese

BESTATTUNGSVORSORGEVERTRAG

Ich kann so viel entscheiden

www.bestattungen-nordkehdingen.de

21737 Wischhafen (Hamelwördenermoor)

Tel. 0 47 70 - 71 42 Fax 0 47 70 - 331

Inhaltsverzeichnis

S. 3	Spender Karkenschipp	S. 18	Neues von Bim und Bam
S. 4	Was war los im letzten Vierteljahr?	S. 20	Nächstenliebe
S. 6	Spendenaufruf und Besonderer Gottesdienst	S. 22	Andacht
S. 7	Schützen-Gottesdienst	S. 24	Taufen, Trauungen und Ehejubiläen
S. 8	Der Inselclub bei der Oase	S. 26	Geburtstage
S. 9	Aus dem Friedhofsbereich	S. 28	Beerdigungen
S. 10	Bootstaufe	S. 29	Gedicht
S. 12	Jugendfreizeit 2024 Jugendgottesdienste	S. 30	Gruppen und Kreise
S. 13	Musical der Rainbow-Kids	S. 31	Lebendiger Adventskalender
S. 14	Konfirmandenarbeit	S. 32	Gottesdienste
S. 15	Offene Kirchentüren	S. 34	Kontakt/Impressum
S. 16	Fotos und Taufen	S. 36	Krippenspiel

Spender für das Karkenschipp

Wir danken von Herzen folgenden Spender*innen für unseren Gemeindebrief:



Sollten wir jemanden bei der Auflistung vergessen haben, so geschah das versehentlich. Der- oder diejenige darf sich gerne im Pfarrbüro melden und wird dann in der nächsten Ausgabe namentlich erwähnt.

Ihre Spende sorgt dafür, dass der Gemeindebrief langfristig finanziert werden kann.

Wir sind über jeden Euro dankbar und freuen uns sehr über weitere Spenden für unser „Karkenschipp“:

Spendenkonto: KSK Stade, IBAN: DE38 2415 1116 0000 1300 13

Verwendungszweck (wichtig! Achtung: neu!!!): 6331-62110 Spende

KT: 70 6331 49902

Was war los im letz



Zwei sehr besondere Anlässe wurden im selben Gottesdienst am 26. Mai in Oederquart gewürdigt! Nordkehdingens vakante Pastorenstellen werden mit dem Ehepaar Sapora neu besetzt, und - unser erster Gesamtkirchenvorstand Kehdingen wurde feierlich ins Amt eingeführt.

**Ein Herbst
besondere**



Kehdingen atmet auf - zwei der zuvor vakanten Pastorenstellen sind neu besetzt! Sonja und Phillipp Sapora wurden am 4. August in der Freiburger Kirche im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes freudig willkommen geheißen.

zten Vierteljahr?



Für ein schönes Rundum am 16. Juni bei den beliebten Taufen am Strand der Elbe sorgen - neben den ideenreichen Pastoren - Kirchenvorstehende, Krautsands Küsterin und unser Organist, der bei Open-Air-Veranstaltungen mit dem Saxophon den Gesang begleitet.

bststrauß er Momente

Der im Mai gewählte und am 7. Juli offiziell ins Amt eingeführte Ortskirchenvorstand Drochtersen geht - gestärkt durch hinzugekommene Mitwirkende - mit Schaffenskraft und Freude am Tun in die sechsjährige Amtsperiode.



Spendenaufruf für die Krautsander Kirchendecke

Liebe Gemeindemitglieder, liebe interessierte Leserinnen und Leser,

die Kirche auf Krautsand hat ein Problem. Im November 2023 hatte sich ein kleiner Teil der Putzschicht gelöst und ist heruntergefallen, was sicherlich schon einige gehört oder auch gesehen haben. Der Gutachter stellte fest, dass es noch weitere lose Bereiche gibt, die ausgebessert werden müssen. Um weiterhin Gottesdienste feiern zu können, wurde zum Schutz der Gottesdienstbesucher ein Netz im oberen Bereich gespannt. Die erst 2020 restaurierte Orgel wird durch einen extra aufgebauten Schutz vor herunterfallendem Putz gesichert. Die Empore ist seitdem gesperrt. An besonderen Gottesdiensten fehlen uns daher oft Plätze. Der Ortskirchenvorstand möchte diesen Zustand gerne beheben lassen, doch leider muss dafür eine größere Summe investiert werden.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe. Unterstützen Sie dieses Projekt mit einer Spende, damit wir das Netz entfernen und die Kirche wieder in vollem Umfang nutzen können.

Die Bankverbindung für Ihre Geldspende lautet wie folgt:

KSK Stade,

IBAN:

DE38 2415 1116 0000 1300 13

Wichtig Verwendungszweck:

**6331-43116 Renovierung Kirche
Krautsand**

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Spendern.

Wir sagen DANKE!

Ihr Ortskirchenvorstand Krautsand

Besonderer Gottesdienst

Wir laden herzlich zum Erntedankgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes der Ortskirchengemeinde Krautsand am **29.09.2024** um **11 Uhr** ein.



Schützen-Gottesdienst Krautsand



Da der „Beste Mann“ vom letzten Jahr Kai Schild auf Krautsand wohnt, fand der diesjährige Schützen-Gottesdienst in der Kirche „Zum Guten Hirten“ statt.

Und alle sind gekommen. Der Spielmannszug aus Drochtersen begleitete mit seinen Querflöten den Gesang und die Schützen kamen in ihren Uniformen.

In der Predigt ging es um ein sehr passendes Gotteswort „Iss dein Brot, trink deinen Wein, sei fröhlich dabei.“ Das war doch ein guter

Start in eine Schützen-Woche. Mit einer Flasche Bier zur Predigt erklärte Pastor Schulze die Herkunft unseres Wortes Prost/Prosit aus dem Lateinischen - es bedeutet:

„möge es nützen“ oder „zutraglich“ sein.

Ein guter Wunsch für ein großes Fest der Dorfgemeinschaft, die in jedem Sommer fast an jedem Wochenende und in jedem Dorf für Spannung, Spaß und Vergnügen sorgt.

Gesa Buhrfeind



Der Inselclub zu Besuch bei der Oase



Am 20. Juni machten sich die Damen vom Inselclub Krautsand mit Neugier und leckerem Gebäck auf in den Seemannclub OASE in Stade-Bützfleth.

Wir wollten Näheres über die Einrichtung, ihre Mitarbeiter und Besucher erfahren. Diakonin Frau Kerstin Scheffe führte uns durch alle Räume, in denen man sich sofort wohlfühlt. Hier treffen sich Seeleute aus aller Welt. Es gibt ein Café, einen Billard-Raum, einen Kickertisch und ein Fernsehzimmer. Im größten Raum steht eine komplette Bandausstattung: Instrumente, Verstärker und Boxen. So können die Seeleute ihr musikalisches Talent ausleben und begeistern alle Zuhörer. Auch einen Shop findet man. Von Zahnpasta bis Schokolade ist alles vorhanden.

Die Mission liegt nicht weit vom Schiffs Liegeplatz entfernt und ist zu Fuß erreichbar. Die Männer kommen gern hierher, um für kurze Zeit abzuschalten von der anstrengenden Arbeit an Bord. Die Seeleute sind ca. 6 bis 9 Monate an Bord, bis sie ihre Familien wiedersehen. Doch sie arbeiten

gern auf See, denn der Lohn hilft zuhause. Um das alles ein wenig erträglicher zu machen, gibt das OASE-Team alles. Sie helfen bei Problemen und wenn die Seeleute das Schiff nicht verlassen können machen Sie Bordbesuche. Sie sind immer zur Stelle und werden dabei auch von ehrenamtlichen Helfern unterstützt.

Die Seemannsmission Stade-Bützfleth ist für die Seeleute ein kleines Zuhause geworden.

Fahrt doch einfach mal hin. Dort trifft man nur fröhliche Leute. Die Mission ist von Sonntag bis Freitag geöffnet von 15:00 bis 22:00 Uhr.

Barbara Buhmann
Krautsand

Aus dem Friedhofsbereich

Sommerzeit
Urlaubszeit
Freizeit

Anfang Juli haben Herr Ahrens und ich noch mal den Friedhof begutachtet und mussten wiederum ca. 60 Grabstätteninhaber notieren, die ihre Aufgabe leider nicht wahrgenommen haben, die Grabstätte ihrer Verstorbenen zu pflegen. Anschreiben wurden wieder verfasst in der Hoffnung, dass diese Grabstätten beim nächsten Rundgang gut hergerichtet sind.

Wie Sie aus der örtlichen Presse im Juni 2024 erfahren haben, plant der Friedhofsausschuss mit Vertretern von den Fraktionen der politischen Gemeinde einen Begegnungs- und Ruhepark auf der Friedhofserweiterungsfläche.

Zu den laufenden Verhandlungen, unserer Meinung nach eine unnötige Verzögerung, werden wir Sie zu gegebener Zeit informieren.

Für den Friedhofsausschuss
Manfred Mahler



Bootstaufe

Am Samstag, dem 1. Juni 2024 war der lang geplante Tag unserer Bootstaufe.

Nach drei Jahren Planung, 18 Monaten Arbeit für die Finanzierung dieses Projektes und sechs Monaten Bauzeit, konnte unser neues Boot auf den Namen RÜCK UT getauft werden.

Es waren über 80 Gäste nach Krautsand ins Festzelt gekommen, um mit uns das besondere Ereignis zu feiern. Auch Mitglieder aus DLRG-Ortsgruppen aus dem Bezirk Stade kamen uns mit ihren Booten und Fahrzeugen besuchen.

Unser Vorsitzender Claus Fastert eröffnete zusammen mit dem Inhaber der „Habbeke Shipyards“, Orm



de Waart, die Veranstaltung. Beide erwähnten in ihren Reden, wie besonders dieses außergewöhnliche Projekt für sie war und man gegenseitig voneinander profitiert hat. Im Anschluss hielten weitere ge-





ladene Gäste Reden. Unser Stadter Landrat Kai Seefried berichtete über die Taufe des ersten neuzeitlichen Seenotrettungskreuzers „Theodor Heuss“ bei der DGzRS im Jahr 1957, die auch damals den Übergang zu den heute bekannten Seenotrettungskreuzern markierte.

Weitere Gastredner waren der Drochterser Bürgermeister Mike Eckhoff, der Leiter Einsatz des DLRG LV Niedersachsen Martin Witt, der Drochterser Pastor Jan-Peter Schulze, der Dornbuscher Ortsbrandmeister Marco Hamann und schließlich der stellvertretende Bezirksleiter des DLRG Bezirks Stade Rainer Bohmbach. Nach einem leckeren Mittagsbuffet

gingen wir gemeinsam auf den Anleger und die Brücke. Dort wurden alle Anwesende und vor allem die zukünftigen Mannschaften durch unseren Pastor Jan-Peter Schulze gesegnet. Im direkten Anschluss taufte unsere Taufpatin Maxine Neumann das Boot auf den Namen „Rück ut“.

Danach gab es für die anwesenden Gäste, Freunde & Förderer der DLRG und Sponsoren des Projektes, sowie die eigenen DLRG-Kameraden, die Möglichkeit die neue RÜCK UT bei einer Fahrt auf der Elbe live zu erleben.

Jenny Tiedemann
DLRG Drochtersen e.V.

Jugendfreizeit 2024

Vom 28.06. bis 05.07. sind wir 27 Jugendlichen nach Dänemark auf eine Jugendfreizeit gefahren. Es war toll. Hier einige Eindrücke und ein paar Statements der Teilnehmer: „Die Andachten waren schön, vor allem die am Strand“, „Am

besten waren die Tage am Strand und im Wasser“, „mit den Mädels die ganze Nacht im Zimmer reden ganz ohne Handy“, „das Singen am Abend war toll“, „...die Daily Soap der Teamer war klasse“, „Tolles Teamer-Team“



Jugendgottesdienst und Spielabend

- 20.09. um 18.00 Uhr in Drochtersen mit Spieleabend im Gemeindehaus
- 25.10. um 18.00 Uhr in Assel mit Spieleabend im Gemeindehaus
- 15.11. um 18.00 in Drochtersen mit Spieleabend im Gemeindehaus

Das 27. Musical der Rainbow-Kids

Die neue Rainbow-Zeit beginnt!

Start: Donnerstag, 29.08. von 16.30 - 18.00 Uhr

Ein Einstieg am zweiten oder dritten Treff ist möglich.

Ort: Gemeindehaus Drochtersen neben der Kirche

Wer: Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren

Gemeinsam singen, in Rollen schlüpfen, Gemeinschaft erleben, eine spannende biblische Ge-

schichte kennenlernen und Ohrwurm-melodien...

Komm und entdecke dein Talent!

Die erste Aufführung findet am 14.12. statt, im Januar 2025 dann in der Asseler Grundschule.

Du erhältst eine CD, die Noten und ein T-Shirt für die Aufführung.

Dein Kostenbeitrag: 25 €

Mach mit! Wir freuen uns auf DICH
Dein Rainbow-Kids-Team



Gospelkonzert am 1. Advent

Die Adventszeit rückt schon wieder näher.

Für die richtige Einstimmung findet **am Sonntag, 01.12. um 18.00 Uhr** das adventliche Gospelkonzert des Gospelchores „Sound of Rainbow Gospel Singers e.V.“ in der Asseler Kirche statt.

Ein komplettes Wochenende hat

der Chor sich auf dieses Konzert vorbereitet und neue und bekannte Gospels eingeübt.

Mit vielen Kerzen, adventlicher Atmosphäre, gefühlvollem Gesang und Gänsehautfeeling stimmen wir uns ein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Gospelchor wird gebeten.

Konfirmandenarbeit in Drochtersen und Assel

Wir sind ein Team von 24 Jugendlichen und dem Diakon und begleiten die Konfirmanden in ihrer Konfirmandenzeit. Warum engagieren wir uns als Teamer?

Hier sind die leicht gekürzten Antworten:

„Meine Konfirmandenzeit war eine schöne Zeit: die Jugendgottesdienste, die Lieder und die Teamer – da hat man Gott gespürt“

„Die Zusammenarbeit im Team mag ich“

„Die Spiele und die abwechslungsreichen Aktionen sind herausfordernd“

„Ich hab eine Menge Spaß und Freude rund um den Konfirmanden“

„Das Zusammenspiel von „alten Hasen“ und neuen Teamern macht uns unschlagbar“

„Die Begleitung der Kleingruppen ist spannend und cool“.

Das Programm für die Konfirmandenzeit ist neu konzipiert; Ein Jahr voller Aktionen und spannender Themen.

Neben den Konfirmanden-Einheiten dienstags gibt es:

- Ausflug zum Kriegsgefangenenlager Sandbostel - Thema Frieden
- Ausflug zur Seemannsmission Bützfletherhafen - Thema Diakonie
- Jugendgottesdienste mit anschließenden Spieleabenden - Thema Gemeinschaft
- Aktionen der Ev. Jugend: Konfirmanden-Cup in Stade am 07.09., Dorfrallye am 20.09.
- Konfirmandenfreizeit in Berensch vom 19. bis 22.03.2025



Stader Bibel- und Missionsgesellschaft e.V.
CHRISTLICHE BUCHHANDLUNG



WELTGRUPPE | STAD
FAIR HANDELN

Stader Bibel- und Missionsgesellschaft e.V.
Hökerstraße 17
21682 Stade
Tel: 04141 – 84003

Mail: info@stader-bibelgesellschaft.de

Homepage: www.kapitel17.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Kapitel17>

Eure Teamer

Offene Kirchentüren

Liebe Leserinnen und Leser unseres Karkenschipp,

wir beschäftigen uns im Kirchenvorstand seit längerem mit der Idee, die Kirche in Drochtersen zu ausgesuchten Zeiten offen zu halten.

Das heißt, wir wollen Menschen die Möglichkeit gewähren, auch außerhalb der Gottesdienste in die Kirche zu gehen. Sei es, um Momente der Stille zu erleben oder in Augenschein zu nehmen, wie unsere St. Johannis und St. Catharinenkirche auf interessierte Betrachter:innen wirkt.

Wir würden uns freuen, wenn sich Bereitwillige finden, die zu den Öffnungszeiten mit ihrer Anwesenheit im Kirchenraum dafür Sorge tragen, dass nichts beschädigt wird oder abhandenkommt. Vielleicht auch gerne einige Auskünfte geben können, wenn Fragen auftauchen. Zuvor möchten wir noch tun, was die meisten von uns tun, bevor sie Besucher empfangen: Aufräumen, das Innere des Gotteshauses etwas ansprechender gestalten... Wir arbeiten daran.

Ein weiterer Gedanke im Zusammenhang mit unserem Projekt ist



der, diesem Personenkreis einen Namen zu geben. Vielleicht einen ebenfalls plattdeutschen, der einen Bezug zum „Karkenschipp“ herstellt?

Sollten Sie/solltet ihr Lust haben, an diesem Projekt mitzuwirken – bitte gerne unter den auf der vorletzten Seite angegebenen Kontaktmöglichkeiten melden.

Herzliche Grüße aus der nun wieder zahlreicher aufgestellten Runde der Kirchenvorstehenden

Astrid Richter und
Jan-Peter Schulze
AG „Offene Kirche“

Neues von Bim und Bam

Moin liebe Kinder,

wir hoffen, ihr habt alle einen schönen Sommer gehabt und tolle Sachen erlebt.

Ein bisschen haben wir davon mitbekommen, denn viele Kinder haben davon einander erzählt und wir haben manchmal ein bisschen gelauscht.

Besonders spannend muss es zum Schützenfest gewesen sein: diese Aufregung, wer denn Schützenkönigin oder Schützenkönig geworden ist. Es gab sogar bei den Aller kleinsten Prinzessinnen und Prinzen. Viele Preise wurden verteilt und Schärpen und Pokale. Alle Kinder durften so oft mit dem Karussell fahren bis ihnen ganz schwindelig wurde. Das ganze Dorf hat mitgefeiert und Fähnchen aufgehängt. So bunt war unser Drochtersen schon lange nicht mehr und alle hatten Spaß.

Jetzt beginnt der Kindergarten und die Schule fängt wieder an. Wir hoffen, dass euch auch diese Zeit Freude macht. Man trifft alle seine Freunde und Freundinnen wieder. Man kann sich neue Ziele setzen fürs kommende Jahr. Und ehrlich gesagt, macht das Lernen auch Spaß. Stellt

euch nur mal vor, ihr dürftet nicht lernen. Das muss schrecklich sein. Jeder ist doch stolz, wenn er oder sie etwas Neues lernt: rechnen, lesen, schreiben, Fußball spielen, turnen, singen, erzählen, schnell laufen, hüpfen und noch viel mehr.

Zum Schulanfang gibt es den Einschulungsgottesdienst und eine kleine Feier und - natürlich nicht zu vergessen - eine Schultüte.

Wir als Glocken haben nie eine Schultüte bekommen, aber auch keine Noten oder Zensuren und schon gar keine Zeugnisse. Aber Bim und ich würden das alles auch gerne haben. Wir lernen höchstens etwas dazu, wenn wir die Kinder belauschen.

Na ja, eigentlich sind wir ganz zufrieden hier in unserem Turm. Manchmal ist es jedoch ziemlich langweilig und wir beneiden alle Kinder, die etwas lernen dürfen.

Jetzt freuen wir uns auf das Ende des Sommers und hoffen, dass viele Mädchen und Jungen vorbei kommen, damit wir ein bisschen mehr lernen können: Unser Traum ist es, einen Drachen steigen zu lassen, mit dem Laub zu spielen, dass bald bunt von den Bäumen fällt, oder durch Regenfützen zu stapfen. Habt

ihr eine Idee, wo Glocken Gummistiefel kaufen können?

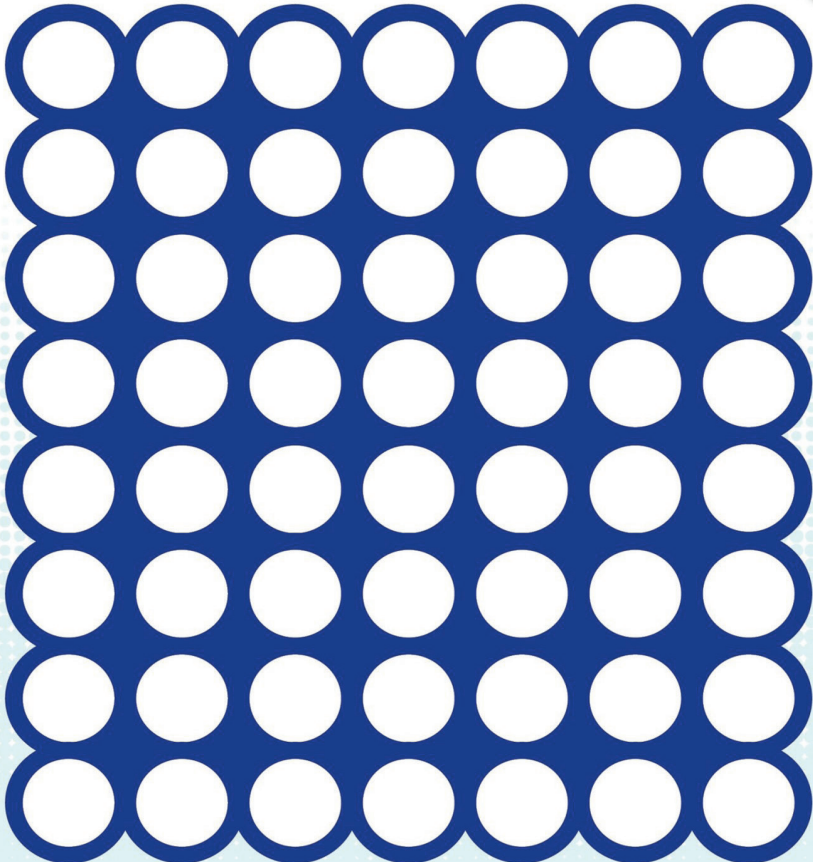
Wir wünschen euch viel Freude im Kindergarten und in der Schule und hoffen, dass ihr ganz viel

Spaß habt beim Schlauerwerden.

Macht's gut
Eure
Bim und Bam

Vier gewinnt – mal mit Stift und Zettel?

Du kennst bestimmt das Spiel mit dem blauen Gitter und mit den gelben und roten Scheiben. Das Ziel des Spieles ist es, vier gleichfarbige Scheiben in eine Reihe zu bekommen, egal ob diagonal, waagrecht oder senkrecht. **Suche dir eine zweite Person aus, legt fest, wer die gelben und wer die roten Scheiben malt. Gewonnen hat, wer als erstes vier seiner Scheiben in einer Reihe hat. Los geht's!**



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Nächstenliebe - gibt's das noch?

Ein Erlebnis bestätigte dies.

Wie im letzten Karkenschipp zu lesen war, hatten wir am 19. Mai unseren 50. Hochzeitstag. Ein Grund diesen würdig zu begehen. Es sollte etwas Besonderes sein, also buchten wir eine Kreuzfahrt und verbrachten diesen Tag auf hoher See zwischen Korsika und Rom. Auf „Mein Schiff“ ist ja generell alles „all inclusive“, aber es gibt Spezialitätenrestaurants, in denen zu zahlen ist. So ging es in „Surf and Turf“, in dem es überwiegend Steaks gab. Die Bestellung sah dem Anlass entsprechend aus. Vorsuppe, Steak mit Folienkartoffel, Gemüse und ein leckeres Dessert. Natürlich durfte auch ein köstlicher Wein nicht fehlen.



Das Restaurant war gut besucht, sehr ansprechend und dement-sprechend war auch das Publikum. Also nahmen wir an einem reservierten Tisch Platz, bekamen ein feuchtes Tuch für die Hände und gaben unsere Bestellung auf.

Am Nachbartisch saß ein älteres Ehepaar, das einen etwas reservierten Eindruck machte und betuchter erschien. Man aß Hummer und weitere ausgefallene Spezialitäten. Auch fanden keine großen Gespräche untereinander statt. Sie wirkten nicht besonders sympathisch.

Da passierte es. Das Handy meiner Frau klingelte. Das durfte nicht sein. Ich entschuldigte uns bei den Herrschaften am Nachbartisch und

verriet, dass uns wegen eines besonderen Anlasses viele Anrufe erreichten und wir leider vergessen hätten, das Handy leise zu stellen. Der Herr fragte nach. Und wir gaben zu, dass der Grund unsere Goldene Hochzeit war. Plötzlich änderte sich das Verhalten

des Ehepaares. Es entstand eine nette, umfangreiche Unterhaltung. Sie gratulierten herzlich und wir tauschten viele Urlaubserlebnisse aus. Sie stellten sich vor und sagten, sie kämen aus Wien. Eine Entwicklung des Abends wie wir sie nicht erahnt hätten.

Das Ehepaar war fertig, zahlte und verabschiedete sich mit den besten Wünschen und einer herzlichen Umarmung. Wir blieben noch eine Weile und genossen noch ein Glas Wein. Ungefähr eine halbe Stunde später bestellte ich die Bedienung zur Bezahlung. Er ging in die Küche und kehrte zu uns an den Tisch zurück mit der Mitteilung, dass unsere Rechnung von dem Ehepaar bereits beglichen wurde. Wir waren sprachlos. So was war uns noch nie passiert.

Ich bat den Kellner, uns die Kabinennummer mitzuteilen, aber er bat um Verständnis, dass er das nicht dürfe. Erst auf meine hartnäckige Art ließ er sich breitschlagen. Die Nummer war fünfstellig, also keine einfache Kabine sondern eine Suite.

Wir kehrten auf unsere Kabine zurück, immer noch schwankend zwi-



schen peinlich und überdankbar. Auf einer Karte beschrieben wir unsere Dankbarkeit und Sprachlosigkeit und gaben sie an der Rezeption ab mit der Bitte, sie in der Suite des Ehepaares abzugeben. Man erklärte, dass die Suite sich in einem abgeschlossenen Bereich des Schiffes befindet und die Herrschaften nicht gestört werden möchten. Mehr konnten wir nicht machen. Wir haben das Ehepaar nicht wiedergetroffen. Das einmalige und besondere Erlebnis sitzt immer noch tief und hat uns sehr beeindruckt.

Bernhard König

Andacht

Liebe Leserinnen und Leser, ich denke, die meisten von Ihnen kennen den sogenannten Aaronitischen Segen. Man hört ihn in fast jedem Gottesdienst. Selbst wenn Sie nicht zu den regelmäßigen Gottesdienstbesuchenden gehören, was natürlich schade wäre, dann gehen Sie vielleicht manchmal zu einer Beerdigung oder sind Gast bei einer Trauung oder Taufe. Auch das sind ja Gottesdienste und auch dort hören Sie ihn.

Er steht im Alten Testament, im 4. Buch Mose und heißt:

**Der Herr segne dich
und behüte dich;
der Herr lasse sein
Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig;
der Herr hebe sein Angesicht
auf dich und gebe dir Frieden.**

Dieser Segen bildet den Abschluss eines jeden Gottesdienstes. Der Aaronitische Segen. Aaron war der Bruder von Mose und er war Priester. Er sprach seinem Volk diesen Segen Gottes zu. Das war vor ungefähr 3.500 Jahren!

Auch am Ende einer Andacht, oder auch am Ende von Kirchenvorstandssitzungen und natürlich

auch am Ende eines jeden Kindergottesdienstes steht ein Segenswort. Das ist nicht immer der Aaronitische Segen. Das kann auch mal ein anderes Wort sein. Manchmal sogar zum Mitmachen.

Wenn man Menschen fragt, was für sie das Wichtigste an einem Gottesdienst ist, was sie auf keinen Fall missen möchten, so antworten viele: DER SEGEN.

Wir Menschen wollen offenbar Gesegnete sein, wollen uns unter Gottes Schutz wissen. Das wird schon deutlich an ganz alltäglichen Floskeln und Worten, mit denen wir uns zum Beispiel grüßen: Wir wünschen uns einen GUTEN TAG oder sagen einfach MOIN!, was nichts anderes bedeutet. Bei Geburtstagen oder anderen Jubiläen sagen wir ALLES GUTE oder auch HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Das alles sind Segenswünsche, die wir uns zusprechen, die wir füreinander erbitten. Zum Teil sind sie über die Zeiten hin immer mehr abgekürzt und kaum mehr erkennbar. Im eher süddeutschen GRÜSS GOTT (GOTT ZUM GRUSS) wird ebenso wie im englischen BYE-BYE (GOD BE WITH YOU = GOTT SEI MIT DIR) der Wunsch nach einer guten,



gesegneten Zeit zum Ausdruck gebracht.

Die Franzosen sagen ADIEU (GOTT BEFOHLEN oder ZIEH MIT GOTT), auch in der saloppen Abkürzung TSCHÜS ist dieser Segenswunsch noch enthalten. BUENAS DIAS (GUTE TAGE) wünschen sich die Spanier, SHALOM (FRIEDEN oder WOHLERGEHEN) die Juden, PFIAT DI (GOTT BEHÜTE DICH oder GOTT BEFOHLEN) die Tiroler, GRÜEZI (GRÜSS GOTT) die Schweizer.

Der Benediktinermönch Anselm Grün beschreibt einmal sehr schön, wie sein Vater ihn, den Bergbauernbuben, verabschiedete, wenn er nach den Ferien wieder ins Internat musste:

Es hat mich tief beeindruckt, wenn mein Vater mir ein Kreuz auf die Stirn zeichnete. Das war seine Weise, Abschied zu nehmen und seine

Zuwendung zu zeigen. Er drückte damit aus, dass ich unter dem Schutz Gottes stand und dass mich seine Gebete auf meinem Weg begleiteten. Mein Vater tat sich sonst eher schwer, Gefühle zu zeigen. Dieses Abschiedsritual bot ihm die Möglichkeit, sein Gefühl mir gegenüber auszudrücken. Deshalb war es immer etwas Besonderes. Es gab mir die Gewissheit, für meinen Vater wichtig zu sein und ganz zu dieser Familie zu gehören, auch wenn ich jetzt weit weg war von daheim.

Im Segen enthalten ist das, was wir Menschen, groß oder klein, in unserer Beziehung zu Gott empfangen können: Entlastung, Aufmerksamkeit, Wertschätzung, Liebe und Frieden – von Gott selbst zugesprochen. Mit dem Segen setzt Gott ein Zeichen seiner Liebe zu uns. Wir wollen Gesegnete sein und: wir sollen es auch sein: Ja, wir sind Gesegnete! In diesem Wissen zu leben – das tut gut, finde ich. Ich wünsche Ihnen allen, euch allen, jungen und alten: Dass ihr das immer wieder erfahren möget, dass ihr im Wissen als von Gott Gesegnete, leben könnt!

Es grüßt Sie und Euch
Ihr Pastor Jan-Peter Schulze



Beerdigungen

**Gedenkandacht
am Welttag der
Suizidprävention**

**Dienstag,
10. September
2024, 18.00 Uhr,**

**in der St. Johannis-
und Catharinen-
Kirche Drochtersen**

Weinfest

**mit leckeren
Weinen,
Kleinigkeiten zum
Knabbern
und guter Musik!**

**Freitag, 6. September
Gemeindehaus
Drochtersen
Beginn: 19:00 Uhr**

Mit Live-Musik

Der Leuchtturm an der Elbe

(von Wilfried Brusch)

Wenn ich umsichtig und zuverlässig wäre
Wie der Leuchtturm an der Elbe
Und Tag und Nacht, bei Sonne und Regen
Wind und Wetter, Sommer und Winter
Allen Schiffen Orientierung gäbe

Hätte aber keine Liebe
Zu den Menschen auf den Schiffen
Dann wäre ich ein dröhnendes Nebelhorn
Und einfühlsam wie eine Kaimauer

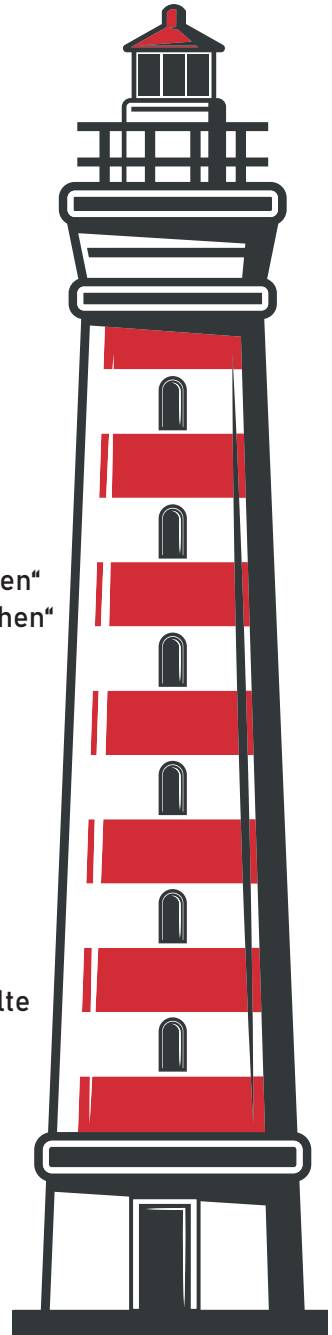
Wenn ich charmant und perfekt
In allen Sprachen der Welt
Im Schulauer Willkomm Höft
Den einlaufenden Schiffen zuriefe „Willkommen“
Und den auslaufenden Schiffen „Auf Wiedersehen“

Hätte aber keine Liebe
Zu den Menschen auf den Schiffen
Dann wäre ich ein kalter Fisch
Und beliebt wie Schlick in der Fahrrinne

Wenn ich fehlerfrei und effizient
Wie der Supercomputer im Hafen
Schon auf der Höhe von Helgoland
Den Schiffen Liegeplatz, Liegedauer
Liegegebühren und die Lotsendienste mitteilte

Hätte aber keine Liebe
Zu den Menschen auf den Schiffen
Dann wäre ich ein gnadenloser Tampen
Und falsch wie ein falscher Kopfschlag

Auf der Sandbank des Nichts
Zerbricht menschliches Handeln
Nur Liebe kann es im Glaube,
In Hoffnung, in Sinn verwandeln



Gruppen und Kreise

Geburtstagsfrühstück

Samstag, 16.11. um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Drochtersen

Kindergottesdienst

Samstag, 21.09., 19.10., 16.11. um 10.30 Uhr im Gemeindehaus Drochtersen

Rainbowkids (für Kinder von 8-12 Jahren)

Ab dem 29.08.2024 proben die Rainbowkids jeden Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Drochtersen für ihr neues Musical. Ein Einstieg ist auch noch beim 2. oder 3. Treffen möglich. Es freut sich auf euch das Rainbow-Kids-Team.

Konfirmandenunterricht

Di., 03.09., 17.09., 01.10., 29.10., 12.11., 26.11.

Gruppe I: 15.00 bis 16.30 Uhr, Gruppe II: 16.30 bis 18.00 Uhr

In den Herbstferien und an Feiertagen findet kein Unterricht statt!

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich immer am ersten Montag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Drochtersen. Neue Teilnehmerinnen sind immer willkommen. Termine: 02.09., 07.10., 04.11.

Interkulturelles Begegnungstreffen

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Termine: 11.09., 02.10., 06.11. (Künftig zweimal monatlich - die genauen Daten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)

Allerhand

Jeden 2. und 4. Montag im Monat treffen sich von 09.30 bis 12.00 Uhr Frauen im Gemeindehaus, die Spaß am Stricken, Sticken, Nähen und Herstellen von verschiedenen Accessoires haben. Schauen Sie doch mal vorbei; vielleicht haben Sie auch Lust dort mitzumachen? Nähere Auskunft erteilt Frau Rieke (Tel. über das Pfarrbüro).

Termine: 09.09., 23.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11.

Inselclub Krautsand

Der Inselclub trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im DGH Krautsand. Herzlich willkommen!

Termine: 19.09., 17.10., 21.11.

Lebendiger Adventskalender 2024

Offene Türen – offene Herzen



Auch in diesem Jahr möchten wir wieder den „Lebendigen Adventskalender“ stattfinden lassen. Wir suchen noch Gastgebende und möchten Sie persönlich, aber auch Familien, Freunde, Straßengemeinschaften, Vereine, Institutionen oder Unternehmen herzlich einladen, Teil dieses wundervollen Projekts zu sein.

Jeden Abend um 18.00 Uhr ist Beginn. Eine halbe Stunde (wer mag, auch länger) **Gemütlichkeit an immer neuen Orten in unseren beiden Kirchengemeinden.** Jeden Tag aufs Neue überraschen unsere Gastgebenden die Gäste mit einem eigen-

en, weihnachtlichen Programm. Ob Musik, Gesang, Geschichten, Gedichte oder einfach nur Schnacken bei Punsch und Kerzenschein - alles ist möglich! Machen Sie mit und erleben Sie Ihr ganz persönliches kleines Weihnachtswunder! Die Gäste bringen einen eigenen Becher für ein Heißgetränk mit. Wer als Gastgeber dabei sein möchte, meldet sich bitte bis spätestens 01.11.2024 im Pfarrbüro (3296055). Wir freuen uns schon jetzt darauf!

P.S. In der nächsten Ausgabe erscheint dann der Adventskalender!

Gottesdienste

September bis November 2024

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Leitung
01.09.	09.00	K	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Schulze
01.09.	10.15	D	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Schulze
06.09.	19.00	D	Weinfest im/vor dem Gemeindehaus	
08.09.	17.00	K	Abendgottesdienst	P. Schulze
10.09.	18.00	D	Andacht zum Weltsuizidpräventionstag	Marion Keitsch/ P. Schulze
15.09.	09.00	K	Taufgottesdienst	P. Schulze
15.09.	10.15	D	Taufgottesdienst	P. Schulze
22.09.	09.00	K	Gottesdienst	P. Schönfeld
22.09.	10.15	D	Gottesdienst	P. Schönfeld
29.09.	11.00	K	Erntedankgottesdienst (anschl. Erntefest)	P. Schulze
29.09.	14.00	D	Erntedankgottesdienst am Feuerwehrgeräte- haus Drochtersermoor (anschl. Boßeln und Kaffeetrinken)	P. Schulze
06.10.	10.15	D	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Taufe	P. Schulze
13.10.	17.00	D	Abendgottesdienst	P. Schönfeld
20.10.	09.00	K	Gottesdienst	L. Dr. Meyer
20.10.	10.15	D	Gottesdienst	L. Dr. Meyer
27.10.	09.00	K	Taufgottesdienst	P. Schulze
27.10.	10.15	D	Taufgottesdienst	P. Schulze
03.11.	09.00	K	Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Dr. Wischnowsky
03.11.	10.15	D	Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Dr. Wischnowsky